

Chaos in jeder Hinsicht

Von Kathili

Kapitel 20: Kapitel 20

Zorro verabschiedete sich aus der Runde. Er musste schon früher los zur Arbeit. Die anderen würden erst dazustoßen, wenn im Club mehr los war. Robin begleitete ihren Freund zur Tür. Liebevoll verschränkte sie ihre Hände in Zorros Nacken, während er seine Hände auf ihren Rücken ablegte und sie fest an sich drückte. Lächelnd küsste sie ihn mehrmals hintereinander. "Ich wünschte du könntest mit uns feiern!", bedauerte sie mit trauriger Miene. Zorro grinste. "Wenn ich Feierabend habe, feiere ich mit euch!", versicherte er und küsste sie. "Übrigens siehst du heute Abend verdammt scharf aus!", raunte er ihr ins Ohr. "Danke!", hauchte sie. "Ich hatte gehofft, dass es dir gefällt!", fügte sie grinsend hinzu. "Ich hoffe, ich muss mich heute nicht wegen dir prügeln!", erklärte er kess, in Bezug darauf, dass Robin wirklich heiß aussah in ihrer enganliegenden usedlook-Jeans. Die schwarzen sexy Highheels und die weiße Bluse mit tiefem Ausschnitt taten ihr Übriges. "Und deine Haare!", schnurrte er angetan, während er sanft durch ihren leicht gelockten Pferdeschwanz fuhr. "Hör auf jetzt!", entgegnete sie verlegen und winkte ab. Grinsend drückte er ihr noch einen Kuss auf. "Bis später!".

Mit leicht geröteten Wangen kehrte sie ins Wohnzimmer zurück. Der Kerl brachte die nochmal um den Verstand. "So so...", begann Sanji kopfschüttelnd, "...da seid ihr also zusammen!", wiederholte er für sich selbst, konnte er es irgendwie noch immer nicht so ganz glauben. Robin lächelte, wandte sich dann aber an Nami. "Sag mal Nami, wo hast du dieses bezaubernde Top her?", fragte sie sodann neugierig, war ihr diese schon aufgefallen, als die Orangehaarige ins Wohnzimmer kam. Und schon ging es los. Begeistert tauschten die Frauen sich bezüglich ihrer Klamotten aus, bis sie wenig später kichernd in Robins Zimmer verschwanden, um dort deren Schrank zu durchforsten. Sanji sah ihnen dabei lächelnd hinterher, fand er es toll, dass Nami und Robin sich auf Anhieb gut verstanden. Nur Ace starrte ihnen gierig hinterher. "Die treiben bestimmt heiße Lebensspiele!". Völliges Unverständnis zeichnete sich in Sanjis Gesicht ab, gefolgt von einem fassungslosen Kopfschütteln. "Du notgeiles Stück AA!", gab er angeekelt von sich, ehe er vom Sofa aufstand, um sich aus der Küche ein neues Bier zu holen...

Satte zweieinhalb Stunden später machten sich die Freunde sodann mittels Taxi auf den Weg zum Club. Dort angekommen überreichte Sanji dem Fahrer das geschuldete Geld und stieg anschließend rasch aus, um den Damen, die gemeinsam mit Ace auf der Rückbank saßen, die Tür aufzuhalten. Laute Musik dröhnte durch die Wände, so dass man davon ausgehen konnte, dass drinnen schon richtig was los war. Sie betraten den

Eingang, freundlich grüßend vorbei an den Türstehern. Man kannte sich schließlich. Direkt steuerten sie auf ihren Stammtisch zu, auf dem ein kleines Plastikschild mit der Aufschrift 'Reserviert' stand. Ace schnappte sich dieses. "Was wollt ihr trinken?", fragte er in die Runde. "Bier", "Sex on the Beach", "Cosmopolitan". Er nickte und lief zur Theke. "Oh, wie cool das hier ist!", bemerkte Nami, die sich amüsiert im Club umschaute. Auch Robin sah sich vergnügt um, blieb dann auf ein sie finster anstarrendes Augenpaar hängen. "Bonney...", sprach sie eher zu sich selbst und ließ augenblicklich von ihr ab. >Miststück< dachte sich Robin, als sie daran zurückdachte, wie sich diese Bonney vor kurzem an den Grünhaarigen ranmachte. Wüsste sie nicht zu genau, dass Zorro keinerlei Interesse an dieser Tussi hatte, würde sie ihr die Augen auskratzen.

Sie beschloss, die Rosahaarige zu ignorieren, war sie schließlich zum Vergnügen hier, weshalb sie Nami dazu animierte, mit ihr tanzen zu gehen. Fröhlich stimmte diese zu und gemeinsam schwangen sie auf der Tanzfläche das Tanzbein. Robin freute sich ungemein für Sanji, dass er eine so liebe Freundin an seiner Seite hatte. Auch für sich selbst freute sie sich, hatte sie nach langer Zeit mal wieder eine Freundin, mit der sie quatschen und 'Mädchenkram' machen konnte.

Ace kehrte indessen mit den Getränken zurück und stellte diese auf dem Tisch ab. "Law ist hier!", erzählte er dem Blondem, der nur abfällig schnaubte. "Na super! Das kann ja heiter werden!". "Zorro hat ihn schon gesehen!", bemerkte Ace, der auffällig ruhig und aufmerksam wirkte, nicht wie sonst aufdringlich, laut und albern. Sanji warf einen besorgten Blick auf Zorro, der ebenso aufmerksam als auch angespannt sein 'Problem' beobachtete. Nur widerwillig verließ er die Theke, nachdem sein Arbeitskollege ihm was ins Ohr sprach. Seufzend wandte Sanji den Blick von seinem arbeitenden Kumpel ab und hoffte inständig, dass der Abend weiterhin so friedlich verlaufen würde, wie er begonnen hatte.

~Law und Zorro wuchsen gemeinsam in einem Heim auf. Schon in jungen Jahren keimte eine Rivalität in ihnen auf, die sich bis heute niemand so wirklich erklären konnte. Eine Prügelei jagte die nächste. Law hatte schon immer etwas böses, finsternes in sich, was er allerdings, wenn es darauf ankam, immer gut verstecken konnte. Im Teenageralter rutschte er dann in die Kriminalität ab, in eine sogenannte Unterwelt. Als sowohl Law als auch Zorro dann irgendwann das Heim verlassen durften, gingen sie sich so gut es ging aus dem Weg. Das klappte auch ganz gut, bis Law eines Tages wieder auftauchte, Zorros seinerzeitige Freundin Kuina sowie dessen besten Freund Mihawk auf seine Seite zog, diese zusammenbrachte und dem Grünhaarigen somit alles nahm, was ihm wichtig war.~